

# Hochwertige musikalische Unterhaltung

Der Chor Lucivers begeistert seine Zuhörer beim Konzert in der Broichweidener Kirche. Seit zehn Jahren aktiv.

**WÜRSELEN** Zehn Jahre Lucivers haben noch einmal eine Steigerung der musikalischen Ausdruckskraft möglich gemacht. Mit einem großen Adventskonzert unter der Leitung von Manfred Lutter hat der Broichweidener Chor das Jahr in der Kirche St. Lucia in Broichweiden abgerundet.

Gemeinschaftlich eröffneten Lucivers und das 1. Akkordeon-Orchester Breinig unter der Leitung von Andrea Deserno mit „Nun sei uns willkommen Jesus Herre Christ“. Begeisterten Beifall erten die 40 Chormitglieder für ihre gut gelungene Mischung aus kirchlichen und weltlichen Weihnachtsliedern, wie „Macht hoch die Tür“, „Jubilate Deo“, „Manchmal Denk ich“ oder dem schwedischen „Jul, Jul, Strålande Jul“. „Ding Dong Bells“ inszenierte Manfred Lutter intensiv als Kanon des Chores mit den Konzertbesuchern.

## Mit tollen Lichteffekten

In einem zweiten Block präsentierte Lucivers „A Clare Benediction“, „Whisper“, „Torches“ und „Rocking Around the Christmas Tree“. Das Instrumentensemble Lucitones mit Iris Donner-Herrmanns (Klarinette/Saxophone), Claudia Pütz (Querflöte), Bernd Breßeler (Gitarre) und Werner Wienands (Piano) präsentierte in gewohnt ausdrucksstarker Art und Weise traditionelle und moderne Musik: „You are my God and King“, „The Old Klezmer Dance“,



Das Adventskonzert des Chors Lucivers in Broichweiden unter der Leitung von Manfred Lutter ist ein großer Erfolg.

FOTO: WOLFGANG SEVENICH

„Tales of a Rainbow“ und „Fields of Gold“. Mit spektakulären Lichteffekten und Illuminationen setzte das elateam von Heinz Dautzenberg den Kirchenraum gekonnt in Szene und schuf eine in dieser Kombination ungewöhnlich moderne und adventliche Atmosphäre.

Nach der Pause ließ Andrea Deserno die Breiniger Akkordeonspieler zunächst einen Kindheitstraum

interpretieren; die Titelmelodie des gleichnamigen Weihnachtskinderfilms „Drei Nüsse für Aschenbrödel“ erschallte traumhaft und imposant im weiten Kirchenraum. Das breite Spektrum moderner und traditioneller Akkordeonmusik präsentierte das Orchester gekonnt und virtuos mit den Songs „Pavane“, „The Old Klezmer Dance“ und „Happy Christmas“.

Einen gemeinsamen und übertragenden Schlussakzent setzen das 1. Akkordeon-Orchester und Lucivers mit dem bekannten „Hallelujah“ von Leonard Cohen. Froh und laut erschallte der gut gefüllte Kirchenraum beim Mitsingteil unter Beteiligung der Besucher, des Chores, des Akkordeonorchesters und Lucitones mit bekannten und adventlichen Weisen. Der Mitsingteil

endete wie jedes Jahr mit dem allmitreißenden Kinderlied „In der Weihnachtsbäckerei“.

Lucivers mit einem spektakulären Konzert zum Advent hervorragend genutzt, dem vollen Saal hochwertige musikalische Unterhaltung zu bieten und sich für zehn Jahre Unterstützung und Freude an der Chormusik bei den Fans und Besuchern zu bedanken.